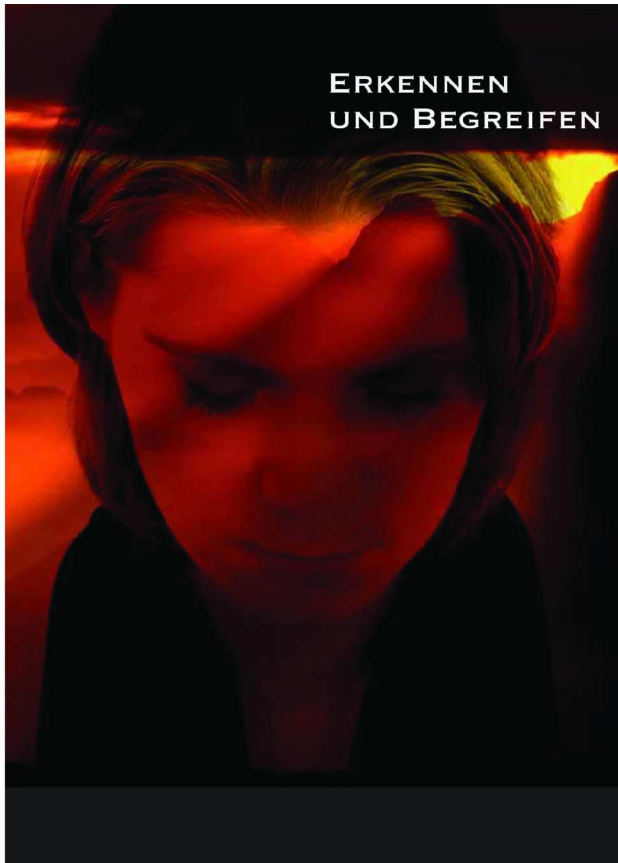


Christina Rost



Eine Leseprobe:

Wenn Träume sterben

Wenn ein Traum stirbt
stirbt auch ein Teil von Dir.
Träume sind Persönlichkeit

Wenn ein Traum stirbt
sterben Phantasien.
Träume sind Phantasien

Wenn ein Traum stirbt
sterben Vorstellungen.
Träume sind geheime Wünsche

Wenn ein Kindertraum stirbt
stirbt ein Teil ihrer Welt.
Träume sind Kinderwelten

Wenn ein Mensch aufhört zu träumen
sterben Teile seines Lebens
ohne die er nicht leben kann

Wenn ein Traum stirbt
stirbt ein Teil des Menschseins.
ohne sie gibt es keine Menschen.

Träume sterben nie allein

Vorwort

Irgendjemand hat einmal gesagt, der Mensch ist die Summe seiner Erfahrungen.

Dieser Jemand hatte Recht!

Dabei geht es nicht darum, welche Erfahrungen es sind, ob gute oder schlechte, sondern dass man dabei etwas erfährt, zum Beispiel neue Gefühle, neue Einstellungen oder etwas daraus lernt.

Manchmal sieht man mit ein wenig Zeitabstand etwas besser. Auch ich habe Erfahrungen gemacht, auf die ich damals gerne verzichtet hätte.

Heute weiß ich, dass sie vonnöten waren, um aus mir den Menschen zu machen, der ich jetzt bin. Ich möchte diese Erfahrungen nicht unbedingt wiederholen, aber heute weiß ich, dass sie gut für mich waren, weil ich daran gewachsen bin, egal wie schrecklich schmerzlich sie waren.

Ich lese mir meine Gedichte immer wieder mal durch und bin erstaunt, wie gut ich mich mit ihnen identifizieren kann, mit dem Ich von damals zum Einen und zum Anderen wie viel ich doch gelernt habe.

Als ich anfing, Gedichte zu schreiben, war ich 14. Mit 15-17 entstanden die meisten Zeilen, für mich war es ein Ablassventil für meine Gefühle und Gedanken, die manchmal auch etwas mehr als durcheinander waren und einer gehörigen Portion Ordnung bedurften, um mich in meinem damaligen Teenager-Chaos zurechtzufinden.

Ich veröffentliche jetzt dieses Buch, verbunden mit der Hoffnung, anderen zu zeigen, dass, egal wie entsetzt, enttäuscht und erschüttert man ist, wie allein und hilflos man sich fühlt, es auch andere Zeiten gibt und dass man, egal was auch passiert, die Einstellung dazu sich ändern kann, auch wenn das manchmal etwas dauert.

Aus mir ist ja auch was geworden! Ich stecke seit mehr als 15 Jahren in einer überaus glücklichen Beziehung mit einem ganz lieben Menschen, dem ich viel zu verdanken habe und den ich von Tag zu Tag mehr zu schätzen weiß. Mittlerweile sind wir Eltern einer mopsfidelten, kleinen Tochter und genießen diese Erfahrung in allen Zügen. Darüber hinaus bin ich Krankenschwester mit Fachweiterbildung für ausserklinische Intensivpflege und mittlerweile sogar Autorin meines eigenen Gedichtbandes(!).

Ich bin zu einem offeneren, humorvolleren und selbstbewussteren Menschen geworden, das bestätigen mir meine Familie und Freunde auch immer wieder, was mich aufrichtig freut und ermutigt, auf meinem Weg weiter zu gehen.